

10. Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik
St.Gallen, 25. – 28. Februar 2010

Medieninformation (Zusammenfassender Text)

Jubiläumsmesse: 10. Tier&Technik mit umfassendem Angebot für eine markt-orientierte Schweizer Landwirtschaft

Die 10. Tier&Technik öffnet vom 25. bis 28. Februar 2010 ihre Tore. Während ihres zehnjährigen Bestehens hat sich die Tier&Technik als die führende jährlich stattfindende Landwirtschafts-Fachmesse in der Schweiz mit internationaler Ausstrahlung etabliert. Sie bietet mit einem umfassenden Messeangebot, Tieraussstellungen und -vorführungen auf höchstem Niveau, informativen Sonderschauen und einem praxisorientierten Forumsprogramm alles, was einen modernen Landwirt heute für seinen Betrieb interessiert.

Über 320 Aussteller präsentieren auf einer Ausstellungsfläche von rund 30'000 Quadratmetern ein umfangreiches, spezialisiertes und aktuelles Angebot an Investitionsgütern, Betriebs- und Verbrauchsstoffen, Produktionsmitteln und Dienstleistungen für eine fortschrittliche und wettbewerbsbereite Landwirtschaft.

Wie jedes Jahr zeigt die Tier&Technik zusätzlich zum Ausstellungsangebot einen hochstehenden und eindrucksvollen Querschnitt produktionsrelevanter Nutztiere. Im Mittelpunkt steht die Milchviehzucht mit international beachteten Tieraussstellungen und -vorführungen sowie dem vielbesuchten Schauwettbewerb der Interessengemeinschaft der Brown Swiss-Züchter IGBS als Höhepunkt.

Sonderschauen und Forumsveranstaltungen zu aktuellen Themen bilden einen wichtigen Bestandteil des Messeangebots:

- Die Sonderschau zum Thema "Alternative: Biolandbau" will den Besuchern die Rahmenbedingungen im biologischen Landbau aufzeigen und Innovationen präsentieren. Fachforen informieren über Praxis, Anforderungen, Dienstleistungen, Forschung und Entwicklung im Bio-Landbau.
- Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien. Firmen aus den Bereichen Holz-, Bio- und Solarenergie zeigen ihre Neuheiten und Dienstleistungen. In der Sonderschau "Holz - die nachwachsende Energie" werden auch die Gewinnung, der Transport und die Verarbeitung von Energieholz thematisiert.

Die Tier&Technik ist auch Treffpunkt zum Informations- und Erfahrungsaustausch mit Kollegen, Kunden und Lieferanten. Ideale Gelegenheit für gemütliches Beisammensein bieten die zahlreichen Restaurants mit musikalischer Unterhaltung. Zum zweiten Mal wird am Samstag zur "Stobete" eingeladen. Dieses Jahr sorgt die Unterhaltungsband "ComBox" mit Schlagermusik für ausgelassene Partystimmung.

Bereits zum fünften Mal wird an der Tier&Technik der Agro-Star Suisse verliehen. Der Preis ist eine Auszeichnung für Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um die Schweizer Landwirtschaft verdient gemacht haben.

Die Tier&Technik präsentiert jedes Jahr ein umfassendes Angebot an Neuheiten, Produkten und Dienstleistungen. Über 320 Aussteller zeigen ein breitgefächertes Angebot, das von Hof- und Stalleinrichtungen über Melk- und Milchkammereinrichtungen bis hin zu Maschinen, Spezialtraktoren, Futtermitteln, Betriebsstoffen, Zuchtprogrammen und anderem mehr reicht.

Neuheiten für die Landwirtschaft - das Angebot im Überblick:

- Nutztierhaltung, Tierzucht
- Hof- und Stalleinrichtungen, Fördermittel
- Landwirtschaftliche Architektur, Stallbau
- Futterernte, Futtermittelkonservierung, Fütterungstechnik
- Milchproduktion, Melktechnik
- Fleischproduktion
- Reb-, Obst- und Gemüsebau, Spezialkulturen, Baumpflege
- Erneuerbare Energien

Jubiläumsmesse - 10 Jahre Tier&Technik

"Die Tier&Technik kann dieses Jahr das zehnjährige Jubiläum feiern. Sie hat sich in dieser Dekade zum führenden, jährlich stattfindenden Fachanlass für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik entwickelt", ist Hanspeter Egli, Direktor Olma Messen St.Gallen, überzeugt. Die Idee, Tiere der Spitzenklasse verschiedener Rassen und Nutzungszwecke kombiniert mit Maschinen, Produktionsmitteln und Dienstleistungen auszustellen, entspreche einem echten Bedürfnis der Praxis und habe sich in dieser Form für alle Teilnehmer, ob Aussteller oder Besucher, sehr bewährt.

"Die Tier&Technik", so Egli, "ist ein wichtiger Treffpunkt, an dem sich Landwirte über die neuesten Entwicklungen informieren und sich mit Berufskollegen, Lieferanten und Fachleuten austauschen können. Darüber hinaus sind die Tiervorführungen und Schauwettbewerbe immer wieder eine hervorragende Leistungsschau und ein einmaliges Erlebnis. Berufsstolz verbunden mit Freude am Erreichten sind wichtige Voraussetzung für eine zuversichtliche Zukunft auf dem eigenen Betrieb."

Tierausstellungen und Tiervorführungen auf höchstem Niveau

Die Preise für landwirtschaftliche Produkte in der Schweiz sind praktisch auf EU-Niveau gesunken. Die Wettbewerbsfähigkeit für den Export ist damit hergestellt. Beim Milchpreis ist Morgenröte erkennbar. Um die Betriebe auf die Zukunft einzustellen, müssen auch in schwierigen Zeiten hofeigene Strategien überarbeitet und konsequent umgesetzt werden. Um an Informationen zu kommen, ist ein Besuch der Tier&Technik bestens geeignet. Die Bereiche der Nutztierhaltung werden an der grössten jährlich stattfindenden landwirtschaftlichen Fachmesse der Schweiz speziell abgedeckt.

Brown-Swiss vom Feinsten

Bereits zum 18. Mal findet die Elite-Auktion statt. Wie hochkarätig das Angebot jeweils ist, unterstreicht die Tatsache, dass sich Jahr für Jahr Käufer aus dem Ausland einige der exklusiven Auktionslose sichern. Braunviehzüchter warten gespannt auf die 18. IGBS-Elite-Schau. Von den Besten werden die schönsten Kühe aufgeführt. Die Elite-Schau in St.Gallen ist fachlicher Auftakt für die Nacht der Nächte, die kaum ein Züchter verpassen möchte. Seit Anfang an mit dabei ist die Interessengemeinschaft der Brown Swiss-Züchter IGBS mit der IGBS-Elite-Schau und der IGBS-Elite-Auktion. Diese beiden Veranstaltungen gehören untrennbar zusammen und profitieren gegenseitig voneinander. Auch das Jahr 2010 steht ganz im Zeichen der leistungsstarken Braunviehkuh. Von 230 angemeldeten Kühen werden 125 ausgestellt. Darunter sind auch in diesem Jahr wieder Teilnehmer aus den Nachbarländern. Gerichtet wird die Schau vom deutschen Richter und Triple-A-Codierer Guido Simon aus D-Sundern.

Mit Ständen und Tieren sind Swissgenetics, Select-Star und eine ausländische KB-Organisation anwesend. Holstein-, Fleckvieh-, Simmental-, Jersey- und Original Braunvieh-Kühe, welche während der Messe im Ring in der Halle 9.1 vorgeführt und rangiert werden, ergänzen die Palette der Milchviehrassen.

Angus-Mutterkuh-Herde als Spezialität

Swiss-Angus ist erstmals mit einer Tiergruppe und einem Stand präsent. Angus-Fleisch ist der Massstab für Fleischqualität. Konsumentinnen und Konsumenten wünschen aromatisches und zartes Fleisch, das problemlos zubereitet werden kann. Am Samstag, 27. Februar 2010, findet um 10.30 Uhr im Forum der Halle 3.1 das SwissAngus-Forum statt. In einer Podiumsveranstaltung wird über Themen wie Wettbewerbsfähigkeit und Fleischqualität der Rasse Angus referiert und diskutiert.

In der Schweinefleischproduktion stellen Suisag/Suisseporcs Mastendprodukte von KB-Ebern der Vaterlinienrassen aus. Der Fokus wird im Jahr 2010 ganz gezielt auf Gesundheit und Genetik gelegt.

Aufwärtstrend bei Kleinwiederkäuern

Die Ziege wird immer beliebter. Zunehmend werden professionelle Vollerwerbsbetriebe aufgebaut. Der Absatz von Ziegenkäse entwickelt sich erfreulich. Wegen der besseren Verdaulichkeit der Ziegenmilchprodukte stellt die Ziegenzucht auch eine Alternative bei Kuhmilchunverträglichkeiten dar. Die St.Galler Ziegenzüchter werden mit leistungsstarken Qualitätsziegen aufwarten. 120 Schafe der Rasse Ile de France und einige Zuchtböcke werden von Experten des Schweizerischen Schafzuchtverbandes punktiert, rangiert und die Miss und der Mister Tier&Technik erkoren.

Übersicht Tieraussstellung

Milchviehrassen und Fleischrassenrinder (Halle 9.0)

- Interessengemeinschaft der Brown Swiss-Züchter IGBS: Internationale Ausstellung von rund 125 Brown Swiss Elite-Kühen aus der ganzen Schweiz nach strengsten Auswahlkriterien, dazu eine Auswahl Spitzenbraunvieh-Kühe aus dem benachbarten Ausland
- Original Braunviehzuchtverband: 12 Original Braunvieh-Kühe
- Schweizerischer Holsteinzuchtverband: 15 Top-Holstein-Kühe
- Schweizerischer Fleckviehzuchtverband: 30 ausgewählte Fleckvieh-Kühe
- Schweizerischer Jerseyzuchtverein: 10 Jersey-Milchkühe
- Nachzuchtgruppen
- Schweizerische Vereinigung der Anguszüchter "SwissAngus" mit einer Angus-Mutterkuh-Herde
- IG Bio Weide Beef: Fleischrassen-Masttiere

Suisag/ Suisseporcs (Halle 2.1)

Mastendprodukte aus der Endprodukteprüfung EPP von KB-Ebern der Vaterlinienrassen

Schafzuchtverein OIF Ile de France Suisse (Halle 9.0)

- Donnerstag: 80 Schafe Reinzucht Ile de France
- Freitag bis Sonntag: 120 Schafe Reinzucht Ile de France

Verband St.Galler Ziegenzuchtgenossenschaften (Halle 9.0)

Qualitätsziegen: Toggenburgerziegen, Gemsfarbige Gebirgsziegen, Strahlenziegen und Appenzellerziegen

Geflügel (Aussengelände F 3)

Tierpräsentationen im Ring

Detailliertes Tagesprogramm siehe www.tierundtechnik.ch

Sonderschau "Alternative: Biolandbau"

Die Sonderschau "Alternative: Biolandbau" in der Halle 1.1 zeigt, was es für eine Betriebsumstellung braucht. Der Biolandbau ist ein etablierter Bereich der Schweizer Landwirtschaft mit einem grossen Wachstumspotenzial. Die Knospe steht seit 1981 für Verlässlichkeit, Qualität, für Genuss und gesunde Lebensmittel mit unverfälschtem Geschmack. Das wissen die Konsumentinnen und Konsumenten zu schätzen. Die Nachfrage nach Bioprodukten steigt stetig - doch die Produktion kann in vielen Bereichen nicht mithalten.

Bio Suisse zeigt gemeinsam mit ihren Partnern aus Forschung, Beratung, Verarbeitung und Handel an der Sonderschau auf, für welche Betriebe sich eine Umstellung besonders lohnt, und wo die Vorteile und Herausforderungen liegen.

Fachliche Information...

Interessierte Landwirte erfahren, welche wirtschaftlichen und anbautechnischen Unterschiede den Biolandbau ausmachen. Welche Produkte sind besonders gefragt? Wer sind die Partner im Biomarkt? Welches sind die wichtigsten Verkaufskanäle? Was gilt es bei der Umstellung zu beachten? Auf diese und weitere Fragen gehen Bio Suisse und ihre Ausstellungspartner ein. Geplant sind ausserdem weitere Fachveranstaltungen. Details sind dem Tagesprogramm zu entnehmen.

...und Spiel und Spass für die ganze Familie

An der Sonderschau warten aber auch Spiel und Spass für die ganze Familie: Sinnesparcours, Degustation von feinen Bioprodukten oder Mitmachen beim grossen Publikumswettbewerb „Wer wird Biobauer?“ mit attraktiven Preisen, täglich um 10.30 und 15.30 Uhr.

Trägerschaft und beteiligte Institutionen

Folgende Firmen und Institutionen sind Träger der Sonderschau "Alternative: Biolandbau": Bio Suisse, Coop (Hauptsponsor), UFA AG, Strickhof, Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL und bio.inspecta.

Sonderschau «Erneuerbare Energien – Holzenergie»

Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien. Die zur Neige gehenden fossilen Energiereserven, die Herausforderungen des Klimawandels und die sehr starke Auslandsabhängigkeit unserer Energieversorgung rücken die erneuerbaren Energien wie Holz-, Bio- und Solarenergie zunehmend ins Zentrum des Interesses. Umsteigen auf Holz als Wärmequelle ist eine Massnahme, die kurzfristig realisierbar, nachhaltig und überdies volkswirtschaftlich sehr sinnvoll ist. In der Schweiz kann der Brennholzverbrauch mit Stückholz, Pellets oder Holzschnitzeln problemlos verdoppelt werden, ohne die Wälder zu strapazieren.

Holz – die nachwachsende Energie

Die Energiegewinnung aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz wird deshalb an der diesjährigen Tier&Technik besonders prominent dargestellt. Thematisiert werden in der Sonderschau in der Halle 1.0 die Gewinnung, der Transport und die Verarbeitung dieses wieder sehr geschätzten Energieträgers. Ausgewählte Themen aus dem Bereich Energieholz werden überdies in Forumsveranstaltungen durch ausgewiesene Fachleute vertieft behandelt.

Verschiedene Aussteller der Holz-, Bio- und Solarenergiebranche präsentieren an der Tier&Technik 2010 ein breites Angebot an Neuheiten, Produkten und Dienstleistungen. Sie ermöglichen den interessierten Besuchern eine umfassende Übersicht auf den schnell und stark wachsenden Markt der erneuerbaren Energieträger.

Lehrreiche und nutzbringende Forumsveranstaltungen

Das diesjährige Forumsprogramm setzt sich mit dem Management von Produktionskosten im Milch- und Eiermarkt auseinander und behandelt Fragen im Zusammenhang mit der Wettbewerbsfähigkeit und Fleischqualität der Rasse Angus sowie dem Biolandbau. Referiert wird auch über die Tendenzen im Holzverwertungsmarkt.

Diese Fachveranstaltungen dienen den Landwirten als nützliche Informationsquelle aus Praxis, Forschung und Entwicklung.

Forumsprogramm im Überblick

Detailliertes Tagesprogramm siehe www.tierundtechnik.ch

Sonderschau "Alternative: Biolandbau" (Halle 1.1)

Fachveranstaltungen gemäss Tagesprogramm

Donnerstag, 25. Februar 2010

10.30 Uhr Eröffnung (Halle 9.1.2, öffentlich)
- Begrüssung
- Eröffnungsreferate zu den Themen "Qualitätsanforderungen und technologische Trends im Lebensmittelsektor"
- Preisverleihung "Agro-Star Suisse"

Freitag, 26. Februar 2010 (Forum Halle 3.1)

10.30 Uhr Profi-Lait Forum: Die Produktionskosten der Milch im Griff und aktuelle Informationen vom Milchmarkt
13.30 Uhr Energie-Forum

Samstag, 27. Februar 2010 (Forum Halle 3.1)

10.30 Uhr SwissAngus Forum
14.00 Uhr EGA/Ostschweiz: Vergleich der Produktionskosten verschiedener Umtriebsformen in der CH-Eierproduktion

"Agro-Star Suisse"

Dieses Jahr wird an der Tier&Technik bereits zum 5. Mal eine Persönlichkeit, die sich in verschiedener, aber herausragender Form für die Schweizerische Landwirtschaft eingesetzt hat, für ihre Verdienste ausgezeichnet. Der Preis wird mitgetragen von der Fachzeitschrift *Schweizer Bauer* und massgeblich unterstützt durch *Die Mobiliar*.

Bisherige Preisträger

- 2006: Hans Luder, Mitbegründer und langjähriger Präsident der Vereinigung IP-SUISSE
- 2007: Ruth Streit und Ingeborg Schmid in Anerkennung ihres Engagements für die Fusion des Schweizerischen Landfrauenverbandes und des Schweizerischen Verbandes Katholischer Bäuerinnen zum neuen Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband
- 2008: Hermann Bader, Geschäftsführer Traitafina AG, für seine Verdienste für die erfolgreiche Vermarktung von Schweizer Fleisch im In- und Ausland
- 2009: Hansjörg Walter, Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes

Wem die Ehre des Agro-Star Suisse 2010 gebührt, wird anlässlich der Eröffnung der Tier&Technik am Donnerstag, 25. Februar 2010 bekannt.

"Musig a de Mäss"

Auch der gesellschaftliche Aspekt spielt an der Tier&Technik eine wichtige Rolle. Hier treffen sich Produzenten, um mit Kollegen, Kunden oder Lieferanten Gespräche zu führen und Erfahrungen auszutauschen. Ideale Gelegenheit für gemütliches Beisammensein bieten die zahlreichen Restaurants mit musikalischer Unterhaltung.

Unterhaltungsabend mit Schlagerband ComBox am Samstag, 27. Februar

Zum zweiten Mal sind am Samstag interessierte Besucher zum besonderen Unterhaltungsabend unter dem Motto "Stobete" eingeladen. Was die vier Jungs der Schlagerband ComBox an der "Stobete" im Restaurant Moststube (Halle 5) zum Besten geben, ist einmalig und lässt die Herzen höher schlagen. Neben einer geballten Ladung Musik versprühen sie auch mit ihren eigenen Hits wie "Endloses Meer", "Wie der Wind" und "Himmel auf Erden" ausgelassene Partystimmung. Der Eintritt zur "Stobete" ist gratis. Anmeldungen für Gruppen ab 10 Personen sind erwünscht: tier.technik@olma-messen.ch.

Allgemeine Hinweise

Öffnungszeiten

Die 10. Tier&Technik ist vom 25. bis 28. Februar 2010 täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Schauwettbewerb der IGBS findet statt am Freitag, 26. Februar 2010, von 19.00 bis ca. 23.00 Uhr (Halle 9.0). Am Samstag, 27. Februar 2010 wird von 16.00 bis 23.00 Uhr im Restaurant Moststube in der Halle 5 wieder zur "Stobete" eingeladen.

Anreise mit der Bahn - Ermässigttes Angebot für Bahn, Bus und Eintritt

Besucher profitieren von den SBB RailAway-Kombi-Angeboten mit 10% Ermässigung auf Bahnfahrt und Bustransfer sowie 20% auf den Eintritt (Billettaumtausch an der Messekasse). Falls eine Person bereits ein Eintrittsticket/OnlineTicket besitzt, ist nur das RailTicket für ermässigte Bahnfahrt und Transfer zu lösen.

NEU: SBB-OnlineTicket und Tarifverbund OSTWIND

Ermässigte Kombi- und RailTickets sind neu auch auf dem SBB Ticket Shop verfügbar. Damit entfällt der Umtausch des Eintrittsgutscheins an der Messekasse. Erhältlich unter: www.sbb.ch/ticketshop. Neu sind alle Angebote auch im Tarifverbund OSTWIND erhältlich. Detaillierte Informationen und Preisbeispiele zu den SBB RailAway-Angeboten sind unter www.sbb.ch/messen zu finden.

www.tierundtechnik.ch

Über die Internet-Adresse www.tierundtechnik.ch können detaillierte Informationen (Ausstellerliste, Tiervorfürungen, Rahmenprogramm, allgemeine Hinweise, Fachinformationen über Tierzucht, Tierhaltung usw.) abgerufen werden.

Weitere Informationen



Olma Messen St.Gallen

Tier&Technik

Splügenstrasse 12, Postfach, CH-9008 St.Gallen
Tel. +41 71 242 01 99 / Fax +41 71 242 02 32
tier.technik@olma-messen.ch / www.tierundtechnik.ch

Medien- und Fotodienst:

Marco Kleger
Postfach, CH-9013 St.Gallen
Tel. +41 71 278 88 12 / Fax +41 71 278 88 16
info@t-k-f.ch

St.Gallen, 19. Januar 2010